



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4416-007**GISPADID:** 2001209**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Steinbrueche nordwestlich Westereiden

Schutzstatus:

NSG, bestehend, Teilfläche

(nur noerdlicher Steinbruch)

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Rüthen

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,88

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

In den aufgelassenen Steinbruechen nordwestlich von Westereiden stehen Schichten der Erwitte-Formation (Oberturonium bis Unterconiacium) an.

Die Hoehe der Steinbruchwaende liegt bei max. 15 m.

Gute Einsichtnahme in Lithologie, Fossilfuehrung, Schichtlagerung sowie Bodenprofile.

Da in dem benachbarten Naturschutzgebiet strenge Massnahmen auch zum Schutze der vorhanenen Gesteine gelten, koennte das vorliegende Objekt die Moeglichkeit des Fossiliensammelns etc. bieten.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Coniacium

Turonium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Gefährdung:

Deponie

Maßnahmenbeschreibung: Moeglicherweise Angliederung als Landschaftsschutzgebiet an das bestehende Naturschutzgebiet, hier liessen sich auch moeglicherweise Grillplaetze u.a.e. einrichten

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 168 m, max. 168 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4416-007



Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche nordwestlich Westereiden

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Rüthen

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,88

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4416, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2665845 / H: 5718675

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 15.4.2021
